



Schaun Sie mal rein ...

... unsere Ideen für Ihre Fenster sind immer ein Blickfang – von innen und außen.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

Wir bauen, Sie wohnen.

**Fenster, Türen,
Fassaden
und Wintergärten**

Industriestr. 50 · 69245 Bammental · Tel.: 06223 · 9503-0
www.pabst-metallbau.de · info@pabst-metallbau.de



Alles aus einer Hand von der Planung bis zur Fertigstellung

Pabst Metallbau ist seit 125 Jahren ein kompetenter Partner in der Region

seg. Was haben das SAS-Gebäude am Haarlass, das Museum Haus am Ginkgo am Schloss-Wolfsbrunnenweg in Heidelberg, die Südtribüne vom Hockenheimring oder das Harres Tagungs- und Kulturzentrum in St. Leon-Rot gemeinsam? Auf den ersten Blick wenig, außer dass es sich um bekannte Gebäude in der Metropolregion handelt – und Pabst Metallbau am Bau beteiligt war!

„Unser Leistungsspektrum reicht von großen Fassaden bis zu Fenster- oder Türenbau, wir sind auf Großbaustellen ebenso tätig wie in privaten Haushalten“, berichtet Christian Pabst und fügt hinzu: „Viele unserer Kunden schätzen, dass man bei uns alles aus einer Hand bekommt.“ Winter- und Sommergärten, Überdachungen, Carports, Brand- und Sicherheitsschutz, aber auch Sanierung, Reparaturen und Wartung ergänzen das breite Portfolio des Familienunternehmens, das seit 125 Jahren auf den Werkstoff Metall spezialisiert ist und auf Qualität, Kompetenz und Zuverlässigkeit setzt.

Wörtlich zu nehmen ist bei Pabst auch der Begriff Familienunternehmen: Denn hier arbeiten nicht nur Vater Frieder Pabst und Sohn Christian Pabst in der Geschäftsführung, auch Ehefrauen, Mutter, Schwestern, Cousinen und Tanten sind im Betrieb zahlreich vertreten.

Auch diejenigen unter den 46 Mitarbeitern, die nicht zur Familie gehören, fühlen sich dem Unternehmen eng verbunden, gehören schon länger zum Team. „Und die sechste Generation steht schon in den Startlöchern“, halten die beiden scherzhaft fest.

Wie früher ihr Vater, zeigen die zwei Söhne schon jetzt großes Interesse am Betrieb.

Dass für dieses Jahr geplant war, die Einweihung des neuen Firmensitzes in Neckargemünd zusammen mit dem 125-jährigen Bestehen zu feiern, ist von Sandra Pabst zu erfahren: „Das wäre optimal gewesen. Nun hoffen wir, dass wir beides nächstes Jahr nachholen können.“

Zurück zu den Wurzeln – so könnte man den bevorstehenden Umzug nach Neckargemünd nennen, wurde doch die Schlosserei von Jakob Friedrich Pabst 1893 in Neckargemünd gegründet. 1919 erfolgte eine Erweiterung und Werkstattausbau durch Friedrich Ludwig Pabst, 1963 ließ Friedrich Pabst sen. eine neue Werkstatt mit Produktion, Planung und Verwaltung bauen. Frieder Pabst wählte 1994 Bammental als neuen Standort und unter Christian Pabst und Frieder Pabst entsteht nun das neue Pabstzentrum mit Produktion und Showroom. Wie man sieht, zeigt sich jede Generation als sehr zukunftsorientiert... Bekannt ist Pabst Metallbau übrigens auch dafür, dass die Mitarbeiter Herausforderungen lieben und auch für nicht ganz einfache Konstruktionen aufgrund ihres sehr großen technischen Know-Hows Lösungen finden. „Bestens geschulte Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital“, weiß die Familie Pabst. Dafür investiert sie gerne, bildet beispielsweise selbst aus und legt großen Wert auf Fortbildungen und Schulungen – was wiederum den Kunden zugutekommt.



Das Team von Pabst Metallbau vor dem Firmengebäude in der Industriestraße in Bammental. Foto: zg